



Nr. 699

Frauenplenum Landshut

Landshut, 27.04.2018

Stadträtinnen: Christine Ackermann, Hedwig Borgmann, Dr. Maria Fick, Sigi Hagl, Anja König, Elke März-Granda, Ingeborg Pongratz
im Auftrag der Bürgerinnen unserer Stadt

Antrag 3 aus dem Frauenplenum:

Flexiblere Kinderbetreuungszeiten für Kinder bis zum Ende des Grundschulalters umsetzen

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bemüht sich die Stadt Landshut um ein zeitlich flexibleres Kinderbetreuungsangebot in der Stadt, das an die Bedürfnisse von Familien angepasst ist.

Begründung:

Die wichtigste Voraussetzung für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind qualitativ hochwertige und zeitlich flexible Kinderbetreuungsangebote. Für viele Eltern ist es ein Balanceakt, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, besonders bis zum Ende der Grundschule. Ganz besonders, wenn Eltern alleinerziehend sind, im Schichtdienst arbeiten, oder sehr früh morgens, bis abends und/oder an den Wochenenden arbeiten. Deshalb braucht es passgenaue, am Bedarf der Familien orientierte Betreuungsangebote. In Landshut bietet derzeit nur die BRK-Kindertagesstätte "Bullerbü" längere Öffnungszeiten auch nach 17.00 Uhr an. Das ist nicht ausreichend.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat zum Beispiel das Programm "KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist" zur Förderung von Kitas mit flexibleren Öffnungszeiten aufgelegt.